



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der Steinbau in natürlichem Stein

Uhde, Constantin

Berlin, 1904

III. Die Marienkirche zu Gelnhausen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-94493](#)

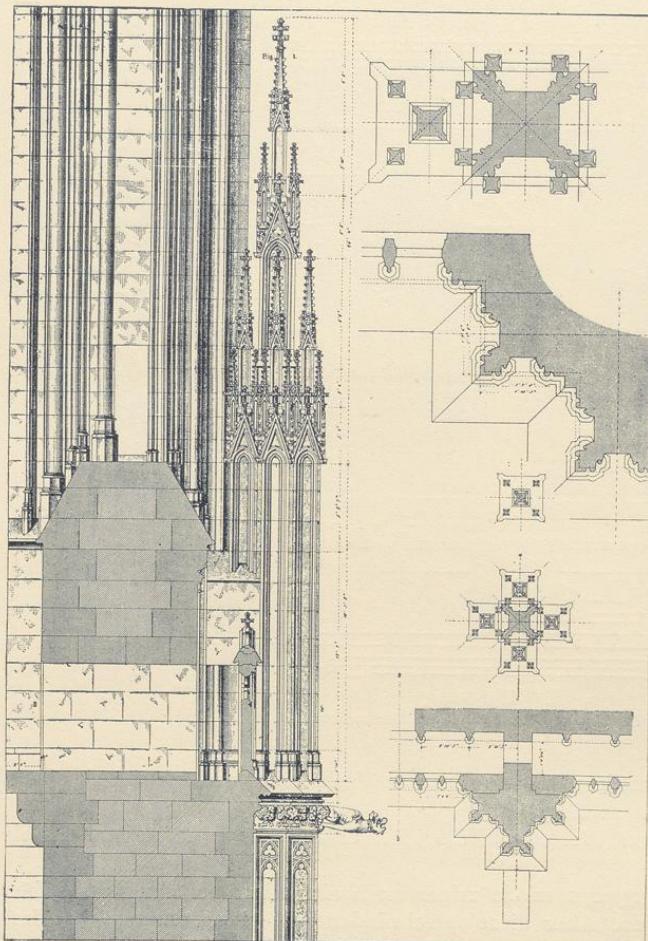


Fig. 314.
Der Dom zu Cöln. Mittelpfeilerendigung a. d. Türmen.

frühgotischen Bauten Frankreichs auf das engste anschliessen.

Die Marienkirche zu Gelnhausen wurde 1223—32 aus einem Gusse erbaut, also etwa ein bis zwei Generationen nach Friedrich Barbarossas Burgbau da-selbst (1190—1200). Letzterer Bau wird auf denjenigen der Marienkirche seine Reflex-wirkungen ausgeübt haben, wie das durch eine Vergleichung beider Details klar ist.

Die rundbogigen oder kleeblattartigen Bogenfriese mit Kolonnetten am Portal, die Chorgiebel Fig. 305, und die auf Fig. 306 gezeichneten Profile sind noch unter romanischem Einfluss entstanden, während die Plastik der Kapitale fast ausschliesslich in früh-gotischer Ausdrucksweise, sowohl in der Wahl der Pflanzenornamente wie in der ele-ganten kelchförmigen Disposition der Kapitale, Fig. 307, gehalten ist.

Das Cisterzienserkloster Maulbronn im Salzachtale, zwischen Oden-wald und Schwarzwald gelegen, vereinigt in seinen umfassenden Bauten fast alle Perioden vom XII. bis XVII. Jahrhundert.

und 1275 mitsamt den Ge-wölben eingefügt sind.

Die Gesimse haben durch die Wiederholung einer und derselben Form für Giebel und Horizontale viel roma-nische Anklänge, auch der Giebelanfänger selbst ist ro-manisch gedacht, ebenso der schachbrettartig verzierte, horizontale Fries am West-portal.

Die sämtlichen kelchförmigen Kapitale sind mit Akanthus oder deutschem

Laubwerk verziert, der kelchförmige Ueberfall ist mit Diamantschnitt und Perl-schnur versehen. Auch die Fussformen bestehen aus nicht zusammenklingenden Formen romanischer und gotischer Elemente.

Fig. 302, 303.

Der am Ende des XII. bis Anfang des XIII. Jahr-hunderts erbaute Dom zu Limburg an der Lahn, Fig. 304, ist seiner poeti-schen Lage halber, sowie wegen seiner prachtvollen Silhouettenbildung durch alle Lande berühmt. Weniger charakteristisch sind seine Details, die sich den